

Sams eingewöhnung bei der Tagesmutter

Marion Klara Mazzaglia

Sam ist ganz neu in der Gruppe von Tagesmutter Klara. Alles ist noch aufregend und ein bisschen fremd. Doch weil seine Mama in den ersten Tagen da bleibt und Sam selbst bestimmen kann, wie schnell er Klara und die anderen Kinder kennenlernt, gewöhnt er sich an alles und hat dabei viel Spaß.

Dieses Buch hilft Kindern, die zum ersten Mal zu einer Tagesmutter gehen, sich auf die neue Erfahrung einzustellen. Durch die klare, altersgerechte Gliederung ist es der ideale Begleiter für die ersten Wochen bei der Tagesmutter. Darüber hinaus wird auch die Tageskindergruppe auf ein neues Kind vorbereitet.



Das Konzept dieses Buches

Damit sich auch die Kinder zeitlich orientieren können, sind die Tage mit Punkten durchnummeriert. Jeden Tag kommt ein Punkt dazu. Dabei haben Samstag und Sonntag, an denen Sam die Tagesmutter nicht sieht, eine andere Farbe als die Werktage. Außerdem hilft es bei der Einordnung des Geschehens, dass jeder Tag auf dieselbe Weise beginnt und endet, nämlich mit Begrüßung und Verabschiedung.

1. Auflage 2019

© Oberstebrink by Körner Medien UG, München

Alle Rechte vorbehalten.

Illustrationen: Barbara Lang, Regensburg

Satz: Alfons Schmid, ism, München

Druck: GRYF DIRECT, Warschau, Polen

OBERSTEBRINK

ISBN: 978-3-96304-021-4



Meine Eingewöhnung bei der Tagesmutter



©BL15

Das ist Sam



Sam darf heute zum ersten Mal in die Tageskindergruppe gehen. Er ist ein bisschen aufgeregt. Doch er ist auch neugierig. Was erwartet ihn wohl?

In der Tageskindergruppe sind die Tageskinder Nina, Max und Tagesmama Klara. Sie freuen sich, dass ein neues Kind kommt.



Zuerst sieht Sam Tagesmama Klara, die Tageskinder und das Spielzimmer. Seine Mama ist bei ihm.





Sam ist da! Die Kinder singen ein Lied. Sie begrüßen Sam und seine Mama.

Und los geht's! Die Kinder spielen im Bällebad. Sam und seine Mama sehen zu. „Wo ist der große Ball? Nina hat ihn gefunden!“

Die Tageskinder tippen mit den Fingern auf den Ball:

„Tipp, tipp, es regnet, tipp, tipp, ganz leicht, tipp, tipp der Regen, ist so leis'. Noch viel mehr Regentropfen, es wird jetzt ganz laut. Die Hände klatschen auf den Ball, bald hört der Regen auf.

Nun scheint die Sonne wieder, so schön hell, wir reiben mit den Händen, ganz, ganz schnell. Sonne am Himmel, du bist so schön warm, wir heben nun ganz hoch den Ball und machen unsere Arme lang.“ Sam lacht und strampelt mit den Beinen.



Sam und seine Mama verabschieden sich. Die Tageskinder und Klara winken.



Sam ist da! Die Kinder singen ein Lied und begrüßen sich.

Die Kinder machen mit Klara Musik. Erst schaut Sam neugierig zu. Dann krabbelt er langsam von seiner Mama weg – zu den Kindern. Sam hat eine Rassel entdeckt! Schnell krabbelt er damit wieder zu Mama. Sie nimmt Sam hoch und geht mit ihm zu den Tageskindern.

„Rassel, Trommel, kling, klatsch, lallala!“

Sam lacht und schüttelt die Rassel zur Musik. Seine Mama ist bei ihm. Zusammen spielen sie noch mit einer Kugelbahn und lustigen Autos.



Sam und seine Mama verabschieden sich. Die Tageskinder und Klara winken.



Sam ist da! Die Kinder singen ein Lied und begrüßen sich.

In der Küche plantschen die Kinder mit Wasser. Sam bleibt erst bei seiner Mama sitzen. Aber schau! Vorsichtig krabbelt Sam von seiner Mama weg. Er will auch mit dem Wasser spielen.

Sam hält sich an Klara fest und macht lustige Töne: „Sa-sa!“
Tagesmama Klara und die Kinder lassen mit Sam Enten schwimmen.
„Alle meine Entchen, schwimmen auf dem See ...“
Gemeinsam tauchen sie die Hände ins Wasser ein.

„Plitsch, platsch!
Das spritzt soooo schön!“
Sams Mama sieht zu und freut sich.

Oh, wie schnell die Zeit vergeht! Wer gähnt denn da?
Kleiner Sam, bist du müde?



Sam und seine Mama verabschieden sich. Die Tageskinder und Klara winken.

Sam ist da! Die Kinder singen ein Lied und begrüßen sich.

Die Kinder machen Fingerspiele mit Klara.

„Zehn kleine Zappelfinger zappeln hin und her ...“

Sam sieht zu. Und dann? Schnell krabbelt er zu den Kindern, hebt seine Arme und macht mit. Sams Mama freut sich.



Heute verabschiedet sich Mama von Sam und geht kurz in einen anderen Raum. Dort liest sie eine Seite in einem Buch. Die Tür lässt sie offen. Sam weiß, wo seine Mama ist.

Er baut einen Turm und wirft ihn um. Das ist lustig! Immer wieder krabbelt Sam zur Tür.

Ist Mama noch da? Na klar! Dann flitzt er schnell wieder zu den Kindern zurück.

Wer kommt denn da zur Tür herein? Sams Mama! Sam freut sich und kuschelt sich an. Dann gähnt er und reibt sich die Augen. Sam hat so viel gespielt, dass er richtig müde ist.

Sam und seine Mama verabschieden sich. Die Tageskinder und Klara winken.



Sam ist da! Die Kinder singen ein Lied und begrüßen sich.

Schnell kriecht Sam zum Tunnel. Tagesmama Klara ruft: „Kuckuck, Sam!“ Da klettert Sam in den Tunnel. Er lacht und freut sich. Seine Mama verabschiedet sich und sagt: „Ich bin gleich wieder da.“

Sie geht in den anderen Raum und liest in ihrem Buch.

Sam kichert und lacht! An seine Mama denkt er gar nicht. Nina und Max gehen über Turnwürfel. Sam krabbelt hinterher! Hinauf und – hops – wieder hinunter. Klara passt sehr gut auf.

„Prima macht ihr das“, ruft sie den Kindern zu.



Da ist Sams Mama schon wieder. Sie nimmt ihn hoch und umarmt ihn ganz lieb.

Klara schenkt Sam ein kleines Fotobüchlein, damit er die Kinder und Klara am Wochenende nicht vergisst. Sam reibt sich die Augen. Das Spielen mit den Kindern hat ihn müde gemacht.

Sam und seine Mama verabschiedeten sich. Die Tageskinder und Klara winken.





Sam geht nicht zu Klara und den Tageskindern. Es ist Wochenende. Er ist mit Mama und Papa zu Hause. Zusammen schauen sie das Fotobüchlein von Klara und den Tageskindern an.

„Schau, da ist ja Sam: Er kriecht durch den Tunnel!“

Und die anderen Kinder? Sie bauen einen Turm für Sam.

„Sa-sa“, ruft Sam. Er hat das Bild mit den Enten im Wasser entdeckt.

Auf dem nächsten Bild macht Klara mit den Kindern Musik. Der große Regenball ist auch zu sehen.



©BL15

„Schau mal, Sam, da ist Klara!“ Sam ist ganz aufgeregt. Er kennt das alles!

Sam kriecht oft zum Regal und holt das Büchlein heraus.

Er will es mit Mama und Papa anschauen –
immer und immer wieder!



©BL15



Sam ist da! Die Kinder singen ein Lied und begrüßen sich.



Kistenrennen! Erst bleibt Sam bei seiner Mama sitzen und schaut zu. Und dann? Sam kriecht von seiner Mama weg.

Er klettert in eine Kiste und wippt hin und her. Klara versteht. Sam will auch mitmachen. Seine Mama verabschiedet sich und sagt: „Tschüss, ich komme gleich wieder.“

Sie geht in den anderen Raum und liest in ihrem Buch. Sam lacht.

Die Tageskinder schauen zusammen mit Tagesmama Klara ein Buch mit Tierbildern an. Sam sitzt bei Tagesmama Klara und ruft: „Wau, wau!“

„Bravo, Sam! Ja, das ist ein Hund. Der Hund macht ...?“

„Wau, wau“, rufen alle Kinder.

Da ist Sams Mama!

Heute will Sam nicht gehen. Er krabbelt wieder in das Spielzimmer zurück und weint.

Klara tröstet Sam: „Morgen kommst du wieder, ja? Versprochen!“

Sie gibt Sam seinen Lieblingsball aus der Tageskindergruppe.

„Den darfst du bis morgen mitnehmen.“

Tagesmama Klara und die Kinder winken.

Da ruft Klara: „Schaut, Kinder! Sam winkt zurück!“ Alle klatschen. Sie freuen sich!

